



Antrag

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorlage: AT/0103/2024 | | Datum: 23.09.2024 | |
| Verfasser: 07-Ratsfraktion FDP | | Az.: | |
| Betreff: | | | |
| Antrag der FDP-Fraktion: Neugestaltung der Kaiserin-Augusta-Anlage zwischen Januaris-Zick-Straße - Lennèstraße und Adamsstraße | | | |
| Gremienweg: | | | |
| 10.10.2024 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitl. |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| | | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
| | TOP | | öffentlich |
| | | | ohne BE |
| | | | abgesetzt |
| | | | geändert |

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Stadt Koblenz zu beauftragen, den Biergarten Kaiserin-Augusta-Anlage aufzuwerten, eine leistungsfähige Toilettenanlage zu installieren und eine Fahrradabstellanlage aufzustellen.

Begründung:

Die Rheinanlagen/Kaiserin-Augusta-Anlage sind seit der Bundesgartenschau 2011 zur wertvollen „Flaniermeile“ in Koblenz geworden.

Für die Koblenzer sowie die Touristen fehlt es in diesem Bereich an einer Rast- und Toilettenanlage.

In den Stadtteilen Stolzenfels – Ruine “Königsbacher“, Oberwerth und der südlichen Vorstadt, bis zu den vorgenannten Straßen, gibt es keinen Service!

Das angrenzende Grundstück hinter der Konzert-Muschel wird als Betriebsstützpunkt vom Eigenbetrieb 67 (Grünflächen und Bestattungswesen) genutzt. Bezüglich der hochwertigen Lage am Rhein wird die Fläche weit unter Wert genutzt und ist in einem erbärmlichen Zustand.

Die Untätigkeit des Eigentümers des Cafés Rheinanlagen ist unerträglich und passt nicht in unsere Geschichte der Augusta Anlage.

Im Hinblick auf die Buga 2029 sollte die Stadt Koblenz den Biergarten angemessen aufwerten, da es sich um eine städtische Fläche handelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: